

WELCHE POLICEN sichern mein finanzielles Risiko ab, wenn ich nicht mehr arbeiten kann?



MARTIN OVERRATH, 29, ist Experte für private Krankenversicherung und individuelle Arbeitskraftabsicherung. Der selbstständige Finanzberater für tecis wird oft gefragt, welche maßgeschneiderten Lösungen es für Berufstätige gibt

Eine Absicherung im Krankheitsfall benötigen Sie bereits dann, wenn Ihr Arbeitgeber die Lohnfortzahlung einstellt. In der Regel endet die schon nach sechs Wochen. Anschließend übernimmt Ihre Krankenkasse die Krankengeldzahlung. Bestenfalls erhalten Sie 75 Prozent Ihres Nettoeinkommens, und das nur über einen begrenzten Zeitraum. Diese vorübergehende Lücke können Sie günstig mit einer Krankentagegeldversicherung schließen.

Doch was, wenn Sie länger krank sind? Für viele ist die private Berufsunfähigkeitsversicherung die erste Wahl. Sie erhalten eine vorher vereinbarte monatliche Rente, sobald sie länger als sechs Monate berufsunfähig sind. „Berufsunfähig“ heißt: Sie können Ihren aktuellen Job nicht mehr zu wenigstens fünfzig Prozent ausüben.

Sollten Sie gesundheitlich vorbelastet sein, kann Ihr Versicherer bestimmte Erkrankungen aus Ihrem Versicherungsschutz ausklammern und/oder dafür Zuschläge verlangen. Betroffen sind oft Erwerbstätige, die körperlich schwer arbeiten und schon allein deshalb hohe monatliche Beiträge zahlen müssten.

Es gibt aber gute Lösungen, die genau auf diese Berufsgruppen zugeschnitten sind. Multirisik-

Produkte sichern zum Beispiel bestimmte körperliche Fähigkeiten ab, die zur Ausübung des Berufs wichtig sind. Ihre Versicherung würde Ihnen eine Monatsrente zahlen, wenn Sie zum Beispiel nicht mehr Auto fahren, knien oder sich nicht mehr bücken können.

Eine Alternative ist die private Erwerbsunfähigkeitsversicherung. Das Produkt ähnelt sehr der staatlichen Absicherung. Es bezieht sich nicht auf ein spezielles Berufsbild, sondern auf Ihre generelle Arbeitsfähigkeit. Sie erhalten dann Geld, wenn Sie nicht mehr in der Lage sind, drei Stunden täglich zu arbeiten.

Als Ergänzung hat sich die sogenannte Dread-Disease-Versicherung bewährt. Sie sichert das Einkommen für den Fall ab, dass Sie eine der häufigsten und schwersten Erkrankungen wie Krebs, Herzinfarkt oder Schlaganfall erleiden. Die Versicherungsgesellschaft zahlt bereits bei Diagnose eine bei Vertragsabschluss fest vereinbarte Summe.

Die Frage, welche Policen Ihr finanzielles Risiko im Krankheitsfall am besten absichern, lässt sich also nicht so einfach und pauschal beantworten. Letztendlich hängt das richtige Konzept von Ihrer persönlichen Lebenssituation ab.



Unser Kunden-Service-Center steht Ihnen
gern für weitere Informationen zur Verfügung.
Rufen Sie uns an: **040/69 69 69 69**